Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Herford

Pressemitteilung

Nr. 91 / 2013 – 17. Dezember 2013

Inklusion behinderter Jugendlicher durch besseren Übergang Schule - Beruf

Arbeitsagentur lud Schulen aus dem Bezirk zum fachlichen Austausch ein

Agenturbezirk Herford – Im Rahmen der von der Bundesagentur für Arbeit (BA) ausgerufenen Aktionswoche der Menschen mit Behinderung lud die Herforder Arbeitsagentur, zum dritten Mal in Folge, zum fachlichen Austausch von Schulleitern und Lehrkräften der Förder-, Haupt- und Gesamtschulen aus den Kreisen Herford und Minden-Lübbecke ein. Die intensive Zusammenarbeit zwischen Schule und Arbeitsagentur im „Übergang Schule und Beruf für Jugendliche mit Handicap“ und die weitere Entwicklung der Förderschulen nach dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention waren Themenschwerpunkte dieses Treffens.

„Die Beratungsfachkräfte der Agentur für Arbeit und die Lehrkräfte der Schulen sind beim Übergang Schule-Beruf wichtige Ansprechpartner. Sie engagieren sich für eine fundierte Berufsorientierung ihrer Schüler mit Handicap und schaffen so konkrete Anschlussperspektiven“, erläutert Klaus Gebert, Teamleiter für Rehabilitanden und Schwerbehinderte in der Herforder Arbeitsagentur. Alle Akteure verfolgten ein gemeinsames Ziel: „Mittels frühzeitiger Begleitung dieser Schüler, bereiten wir sie gut auf das Berufsleben vor.“ Der Übergang von der Schule ins Berufsleben sei besonders für Jugendliche mit einer Behinderung eine große Herausforderung. Doch durch eine gut strukturierte und individuell passende Berufsorientierung werden Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf umfassend über ihre beruflichen Möglichkeiten informiert, beraten und auf diese Weise auf den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt vorbereitet.

In der Praxis sieht das so aus: In den letzten zwei Jahren vor der Schulentlassung sind Beratungsfachkräfte der Agentur für Arbeit Herford in den Schulen vor Ort. Diese Fachkräfte sind für die jeweilige Schule, die Schüler und auch deren Eltern kontinuierliche Ansprechpartner. Sie begleiten den Prozess der Berufswegeplanung, informieren über Angebote und Fördermöglichkeiten und unterstützen bei der Eignungsfeststellung. Am Ende vermitteln sie sogar einen betrieblichen Ausbildungsplatz oder alternativ eine Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen bis hin zur Förderung im Berufsbildungsbereich einer Werkstatt für behinderte Menschen. Die Teilnahme an berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen könnte ebenfalls den Einstieg ins Arbeitsleben ermöglichen.

Gleichzeitig unterstützen Schulen und Lehrkräfte all ihre Schüler ab der achten Klasse durch eine verbindliche und systematische Berufsorientierung mit regelmäßigen Praxisphasen. Ergänzend zum Unterricht werden dann Berufsfelderkundungen und Praxiskurse durchgeführt sowie Betriebspraktika ermöglicht, um einen vertieften Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt zu erhalten. „Die betriebliche Wirklichkeit zu erfahren und verschiedene Berufsfelder aus-

Agentur für Arbeit Herford
Presse und Marketing
Pressesprecherin Kerstin Jessel
Hansastraße 33
32049 Herford

Tel: 05221 - 985 502
Mobil: 0160 - 90108343
Fax: 05221 - 985 910 410
herford.pressemarketing@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

probieren und kennen lernen zu können, ist für alle Jugendlichen, ob mit oder ohne Handicap, wichtig“, ergänzt Gebert.

In einem sind sich die Teilnehmer des Inklusionstreffens einig: „Unser gemeinsames Ziel bleibt es, dass Inklusion gelebt wird und Schule sowie Arbeitsagentur dazu beizutragen, dass alle Schüler in Verbindung mit ihrem Schulabschluss eine realistische Anschlussperspektive entwickeln und umsetzen. Sie müssen möglichst gezielt und eigenverantwortlich eine selbstbestimmte berufliche Existenz aufbauen können.“

Klar ist, diesen Erfahrungsaustausch zur stetigen Verbesserung und Weiterentwicklung der beruflichen Orientierungsphase und die Vernetzung von Kooperationsstrukturen werden die Akteure, im Sinne der Jugendlichen mit Behinderung, fortsetzen.

Agentur für Arbeit Herford
Presse – und Öffentlichkeitsarbeit
Pressesprecherin Kerstin Jessel
Hansastraße 33
32049 Herford

Tel: 05221 - 985 502
Mobil: 0160 - 90108343
Fax: 05221 - 985 852
herford.presse@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de